

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 20 (1952)  
**Heft:** 12: Jubiläums-Nummer = Édition du jubilé = Anniversary number  
  
**Artikel:** Verse der Lebenden  
**Autor:** Weil, Hans / Hiller, Kurt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-570461>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Einem Vorübergehenden*

*Einen Schritt    den Du schreitest  
                  Jüngling  
Besingen die Dichter mit ewigem Lied  
Ein Schritt wie aus Wind und aus Licht  
Und vorbei  
                  doch er wiegt  
Einen Kosmos von Anfang bis Ende  
Kaum berührt Dein Fuss der liebliche  
                  — leicht hastende  
Findend die Erde  
Lösen die Muskeln sich aus  
Froh in des Spieles Geburt  
Und eh er steht  
                  schwebend noch  
Trägt er  
Den lieblichen leuchtenden  
schwebenden Raum Deines Leibs...*

Hans Weil, Schweden.

*Bildnis*

*Träumerisch blicken die schönen dunkelbewimperten Augen  
Unter dem Bogen hervor der straff geschwungenen Brauen.  
Leicht beschattet das eine vom hängenden Halbmond der Locke.  
Sinnend gebuscht steht der Mund, überdacht vom Flaum des Epheben.*

Episthenes, Schweiz.

*Gebet*

*Und wieder querte meine blassen Wege,  
Da ich sie marklos mass mit siechem Trott,  
Smaragden Wunders der lebendige Gott.  
Und tote Wünsche wurden wieder rege.  
  
Soll ich versinken blind im gelben Gleiten  
Der grausigen Jahrhunderte? Verleih,  
Dass mir ein schmaler Schimmer Ruhmes sei,  
Du der zu Preisende in Ewigkeiten!*

Kurt Hiller, England.